



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 114.

Dienstag, den 13. Juni.

1848.

Der Gang zum Leman.

Phantasien und Object im Reisebilde von M. Solitaire.

(Fortsetzung.)

Sinnreich eingerichtet war ebenfalls das Wäsch- und Kleidermagazin, das einer großen Tuchhalle gleich, in der jeder Zögling sein Fach hatte. Nicht einmal ein aparter Kleiderschrank war dem Einzelnen bewilligt; die klugen, heiligen Väter wußten nur zu gut, welcher Unfug auf andern Alumnaten, in solchen Kleisterschränken getrieben zu werden pflegt.

Ebenso eigenthümlich gedacht ist die sogenannte Chapelle de distinction.

Denn es ist gewiß ein seltsamer Gedanke, Zöglingen, die sich besonders gut und zur Zufriedenheit geführt haben, zur Belohnung das Gebet in einem besonders dazu eingerichteten, und für bevorzugt gehaltenen Gemache zu gestatten. Seltsam! Seltsam! —

Aber schön ist denn doch diese Kapelle, verschwiegen, heimlich und einladend zur Selbstbetrachtung.

Ueber den Gebeinen eines römischen Heiligen, mit Namen Cesarinus in pace, einem Geschenke eines ehemaligen Zöglings, steht der marmorne Altar; an der gegenüberliegenden Wand ein Schweifstuch der heiligen Veronika von Carrachi; wunderschön voll Tod, Milde, Schwermuth.

Und aus den Fenstern die Aussicht auf den schräg aufstrebenden, felsigen Weißenstein, dem Rigi des Jura und auf einige Eishörner des Alpengebirges.

Von besonderem Effect ist auch ein Christusbild in einer Kapelle der zum Pensionat gehörigen, nicht fern davon belegenen Kirche. Diese Kapelle hat nur ein, und zwar ein dem Morgen zugewandtes Fenster. Selbiges ist mit rother Gaze dicht verhängt. Flammt nun der Morgen empor, und trifft ein Strahl des leuchtenden Glutensternes dies Fenster,